

CDU-Fraktion in der BV Hiltrup

Münster 09.11.2012

Antrag:

**Bahnhofsareal Hiltrup weiterentwickeln;
Bereitstellung der städtischen Infrastruktur nach Kenntnis über die Gestaltung der
Flächen im Eigentum der Fa. Stroetmann**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die unmittelbar an der Bergiusstraße gelegenen Flächen und Infrastruktureinrichtungen konkrete Planungen einzuleiten und den politischen Gremien in der ersten Jahreshälfte 2013 einen ganzheitlichen Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

Dabei sind sowohl die Erschließung des neuen Edeka-Centers, die Anbindung des ÖPNV an den Schienenpersonennahverkehr, der Verbleib bzw. der Ersatz der Bahngelände, die Erneuerung der Fahrradabstellanlage, die Berücksichtigung und baureife Erstellung von Parkraum, die Einbeziehung des historischen Bahnhofsgebäudes als auch der Verbleib der Skateranlage einzubeziehen.

Begründung:

In der Sitzung der Bezirksvertretung am ⁴ 23.10.2012 wurde das Ergebnis des Architektenwettbewerbs der Fa. Stroetmann durch die Planungsverwaltung vorgestellt. Hier gibt es zwar noch einige Nachbesserungsbedarfe, die durch das siegende Planungsbüro zu erfüllen sind, jedoch sind Flächengestaltung und Dimensionen der Gebäudekörper auf dem Stroetmann-Areal nun erkennbar.

In der Folge kann und muss nun die Planungsverwaltung die Anbindung der stadteigenen Flächen in der Weise vorsehen, dass das Bahnhofsareal insgesamt dem Anspruch gerecht wird, zweitgrößter Einzelhandelsstandort Münsters zu sein (Marktallee und Bahnhof als „Knochen“), einen der bedeutendsten Bahnhöfe im Münsterland zu haben (von den Ein- und Ausstiegswerten her), Schul- und Fachhochschulstandort zu sein sowie Standort international bedeutender Firmen zu sein (u. a. BASF und Landwirtschaftsverlag). All diese Institutionen locken hohe Besucherzahlen nach Hiltrup und Münster.

Die weiterhin gewünschte starke Nutzung des ÖPNV muss künftig eine attraktive Busanbindung und verkehrlich sinnvolle Anbindung an das Bahnhofsareal und an „die Schiene“ haben. Dazu sind konkrete Pläne vorzulegen.

Die teils im städtischen Eigentum befindlichen Anlagen entlang der Bahn sind z. T. zu ersetzen bzw. instand zu setzen. Auch dazu sind konkrete Planungen vorzulegen.

Die vorhandene Fahrradabstellanlage ist durch eine moderne Anlage mit Chipkartensystem zu erneuern und um weitere Plätze zu erweitern. Dabei soll in der Planung auch eine

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster

Telefon (02 51) 4 18 42-0

Telefax (02 51) 4 18 42-44

post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de

neue Anlage auf der Ostseite der Gleise berücksichtigt werden, die nach Ersatz der Prinzbrücke realisiert werden kann.

Evt. sind zusätzliche Parkplätze entlang des Bahnhofs zu errichten, ggf. ein neuer Standort für die Skateranlage zu suchen.

Gestaltende Elemente sind auf den freien Flächen vorzusehen (Sitzgelegenheiten, Brunnen, Bepflanzung, Skulpturen etc.).

Die Fachverwaltung möge den groben Kostenrahmen für die jeweiligen Maßnahmen beziffern und Mittel in den Etatentwurf 2013 einstellen, soweit dies nicht bereits geschehen ist.

gez. Theodor Boekenkötter

-Fraktionsvorsitzender-

gez. Fraktion